



fach|han|del|news

der [Substantiv, maskulin],
Handel mit
bestimmten Waren,
mit Waren einer
bestimmten Kategorie

S. 3_news_

Aussicht: Gemeinsam in die Zukunft

S. 4-9_zoom_

Weitsicht: Neues Komposit im Einfarbkonzept

S. 10_kulzers ABC_

Durchsicht: Kulzers ABC – Begriffe D, E, F

S. 11_kulzer inside_

Umsicht: Eure Ansprechpartner vor Ort

Liebe Partner des dentalen Fachhandels,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe der fachhandelnews, kurz FHN. Wer von uns hätte zu Beginn dieses Jahres damit gerechnet, dass ein kleines Virus unsere Welt auf den Kopf stellt? Das Jahr 2020 ist von Veränderungen geprägt. Veränderungen, die massiven Einfluss auf unser privates und geschäftliches Leben haben. Kulzer stellt sich diesem Umbruch und geht auch mit der fachhandelnews neue Wege. Zunächst werdet ihr feststellen, dass sich unsere **Anrede** geändert hat. Als unsere Partner und Mitglieder der Dentalfamilie haben wir uns für ein freundliches „**du**“ entschieden. Denn eine Kommunikation auf Augenhöhe ist uns wichtig.

Auch wird euch bereits das neue **Design** aufgefallen sein. Und zu guter Letzt gibt es die fachhandelnews nun auch **digital**. Wir möchten euch stets auf dem Laufenden halten und euch aktuelle Informationen zur Verfügung stellen, wann und wo immer ihr nur wollt. Verpasst daher bitte nicht, euch auch zu unserem **Newsletter** anzumelden auf unserer neuen Website **kulzer-fachhandel.com**

Ebenso am Herzen liegt uns unser neues Produkt **Venus® Diamond ONE**. Mit diesem praktischen Komposit im Einfarbkonzept geht Kulzer neue Wege, vereinfacht so die Restauration und damit die Arbeit eurer Kundschaft erheblich. Das spart Zeit und Geld. Alle Informationen zu unserer Neuheit erhaltet ihr auf den kommenden Seiten. Gerne wird euch auch unser Außendienst nochmals ausführlich schulen. Eine Übersicht aller für euch zuständigen Kollegen findet ihr auf Seite 11.

In der bekannten Situation ist eine IDS, wie wir sie gemeinsam kennen, leider nicht realisierbar. Kulzer hat sich daher dazu entschlossen, 2021 nicht an der IDS teilzunehmen. Wir bedauern es sehr, euch im kommenden Jahr nicht persönlich in Köln treffen zu können, sehen aber die Gesundheit an erster Stelle. Sicher wird es jedoch andere Gelegenheiten geben, den persönlichen Austausch zwischen euch und uns fortzuführen.

In diesem Sinne, bleibt gesund!

Euer


Dirk Lezius



© Fotostudio Anette Kriete, Detmold

Mit Kulzer in die Zukunft.

Die Zukunft ist besonders in Zeiten von COVID-19 ungewiss. Doch sie mitzugestalten, ist uns daher ein echtes Anliegen. Für euch und gemeinsam mit euch!

Relaunch für die FHN

Daher liefern wir euch mit der fachhandelnews – unserer FHN – speziell für Mitarbeiter des Dental-Fachhandels ausgesuchte Inhalte, gut recherchierte Fakten und spannende Storys, Produktneuheiten, Hintergrundinformationen oder Tipps.

Mit einem frischen und modernen Design, klaren Linien und einnehmenden Bildern möchten wir euch das Stöbern in der FHN zum Vergnügen machen. Mit wohldosierten Informationen, prägnant auf den Punkt gebracht – auch mal ohne viele Worte. Schließlich sollt ihr das Wichtigste darüber nicht vergessen, nämlich euch und eure Kunden.

Übrigens könnt ihr die neue FHN auch im Homeoffice lesen oder auf dem Weg zum nächsten Termin. Denn als E-Paper ist unser exklusives Magazin für den Fachhandel ab sofort von überall abrufbar – auf dem Tablet, am PC oder auf dem Smartphone.

Mehr Information, weniger Papier

Und genauso digital führen wir euch weiter in die Zukunft: Ein Newsletter eigens für euch, unsere Fachhandelspartner – der FHNewsletter – wird euch in regelmäßigen Abständen ebenso informieren und kurz vor Erscheinen der FHN an die bevorstehende Ausgabe erinnern.

Ergänzt wird unser digitales Angebot übrigens durch unsere neue Website kulzer-fachhandel.com. Dort findet ihr frische News aus dem Hause Kulzer, regelmäßige Updates, Produkthighlights oder hilfreiche Tipps und Tricks. Eben alles, was euch bei Beratung und Verkauf unserer Produkte hilft.

Auch ohne IDS auf Zukunftskurs

Wenngleich sich Kulzer gegen eine Teilnahme an der IDS 2021 entschieden hat, werden wir euch auch weiterhin zur Seite stehen. „Wir glauben, dass in der gegenwärtigen globalen Pandemie-Situation mit Social Distancing und den eingeschränkten Reisemöglichkeiten eine IDS, wie unsere Kunden sie kennen und schätzen, nicht möglich sein wird. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren sowie mit Blick auf die Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter haben wir daher diese schwere Entscheidung getroffen“, so unser CEO Marc Berendes.

Lasst uns dennoch und nun erst recht gemeinsam in eine erfolgreiche dentale Zukunft starten. Und die beginnt jetzt – seid ihr dabei?



Venus[®] Diamond ONE – the ONE for you

Eine Farbe, viele Vorteile: Der neue Farbton Venus[®] Diamond ONE erweitert ab sofort die Kompositfamilie von Venus[®] Diamond um ein praktisches Einfarbkonzept, das tägliche Restaurationen vereinfacht, z. B. im Seitenzahnbereich. Konzentriert auf das Wesentliche, überzeugt das Universalkomposit dabei mit außergewöhnlicher Farbanpassung und starken Fakten.

- **Einfarbkonzept:**
Nahezu unsichtbare Restaurationen mit nur einem Farbton.
- **Pure Ästhetik:**
Dauerhafter und natürlicher Glanz.
- **Bewährte Formel:**
Mit allen Eigenschaften der Kompositfamilie und zehn Jahren klinischer Erfahrung.
- **Einfache Handhabung:**
Hervorragende Modellierbarkeit, lange Verarbeitungszeit und hohe Standfestigkeit.
- **Langlebige Restaurationen:**
Extrem hohe Widerstandsfähigkeit und Biegefestigkeit, minimale Schrumpfkraft.
- **Verträgliches Komposit:**
Frei von Bis-GMA und Bisphenol A-verwandten Monomeren.
- **Zuverlässige Diagnose:**
Hohe Röntgenopazität für eine verlässliche Befunderhebung.
- **Garantierte Sicherheit:**
„made in Germany“ unter höchsten Qualitätsstandards.
- **Effiziente Lösung:**
Vereinfacht Bestellvorgänge, Logistik und die Anwendung in der Praxis.

FAQs

zu Venus[®] Diamond ONE für Anwender und Patienten

Ihr wollt wissen, warum die Farbe Venus[®] Diamond ONE eine wirklich gute Entscheidung ist? Wir verraten es euch.

Immer die richtige Farbwahl – **WARUM?**

Unabhängig von der umgebenden Zahnfarbe besitzt Venus[®] Diamond ONE eine optimale Farbanpassung. Das sorgt für eine überzeugende Ästhetik von A1 bis D4. Das Komposit glänzt dauerhaft und natürlich.

Tägliche Anwendung im Seitenzahnbereich – **WIESO?**

Venus[®] Diamond ONE verfügt über eine hervorragende Modellierbarkeit, eine lange Verarbeitungszeit und hohe Standfestigkeit. Einfache Seitenzahnrestaurationen im Mehrschichtverfahren gelingen damit völlig unkompliziert.

Lange klinische Erfahrungswerte – **WODURCH?**

Als neuer Farbton in der Kompositfamilie hat Venus[®] Diamond ONE die physikalischen Eigenschaften der einzigartigen TCD-Urethan-Formel und ein optimiertes Füllersystem. Extrem widerstandsfähig, biegefest und mit minimaler Schrumpfkraft ausgestattet, schützt es vor Frakturen und Absplittierungen.

High-End trotz effizienter Lösung – **WESHALB?**

Garantiert „made in Germany“ entspricht Venus[®] Diamond ONE den höchsten Qualitätsstandards. Das Komposit basiert auf der TCD-Matrix, ist frei von Bisphenol A-verwandten Monomeren und Bis-GMA. Zudem ist es kompatibel mit allen Adhäsiven und Kompositen auf (Meth-)Acrylatbasis.

Mehr Freiheit für die Praxis – **WIE?**

Das Einfarbkonzept von Venus[®] Diamond ONE vereinfacht Bestellvorgänge, Lagerhaltung und die Anwendung. Das spart Zeit und Geld und schafft entspannt Freiraum für das Wichtigste, nämlich die Behandlung des Patienten.

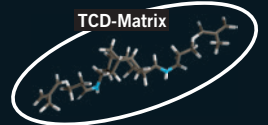
FREI von
Bis-GMA

FREI von
BPA verwandten
Monomeren

made
in
Germany

FREI von
HEMA

TCD-Matrix



Venus® Diamond ONE: Punktet in klinischen Studien

Der neue Farbton für die tägliche Anwendung im Seitenzahnbereich besitzt nachweislich beste ästhetische, mechanische und physikalische Eigenschaften. Studien zeigen die Ergebnisse im Vergleich zu anderen Kompositen.

Die **BIEGEFESTIGKEIT** im Seitenzahnbereich ist von großer Wichtigkeit, da vor allem im Seitenzahnbereich enorme Kräfte wirken können. So ist die maximale Kaukraft dort doppelt so hoch wie im Schneidezahnbereich.¹ Je höher also die Biegefestigkeit ist, desto geringer ist das Risiko von Frakturen und Absplitterungen. Deshalb ist es zwingend erforderlich, dass auch nach Alterung die Biegefestigkeit eines Komposits auf hohem Niveau erhalten bleibt.

Für den Test² wurden pro Komposit 40 stabförmige Proben (2 x 2 x 18 mm) hergestellt. Die Lichthärtung (> 1.000 mW/cm²) erfolgte mit der Translux Wave Polymerisationslampe (Kulzer). Nach 24-stündiger Wasserlagerung (37 °C) wurde die Hälfte der Proben zusätzlich einer künstlichen Alterung durch 10.000 Thermozyklen (5 °C und 55 °C) unterzogen. Die Bestimmung der Biegefestigkeit fand mittels Drei-Punkt-Biegetest statt. Um die Testergebnisse zu vergleichen, wurden die Statistiken mithilfe von Ein- und Mehrweg-ANOVA und Tukey-Post-hoc-Test ($p=0,05$) berechnet.

Im Ergebnis (Abb. 1) zeigte Venus® Diamond ONE nach der künstlichen Alterung eine statistisch signifikant höhere Biegefestigkeit als Omnicroma ($p<0,001$). Die Abnahme der Biegefestigkeit nach Alterung bei Omnicroma war statistisch signifikant ($p>0,001$), während Venus®

Diamond ONE keinen statistisch signifikanten Abfall der Biegefestigkeit zeigte ($p=0,227$). Wie bereits in verschiedenen In-vitro- und In-vivo-Studien weltweit innerhalb des letzten Jahrzehnts, bestätigt die Studie Venus® Diamond damit erneut eine hohe mechanische Widerstandsfähigkeit.

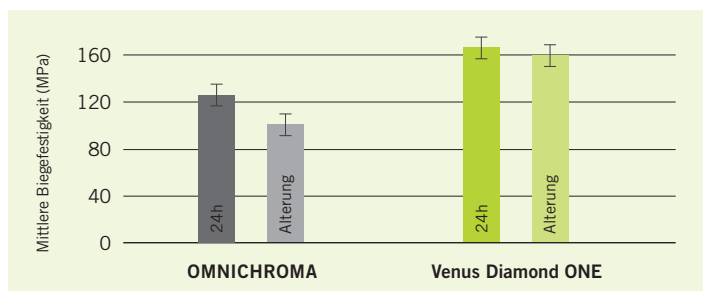


Abb. 1: Venus® Diamond ONE zeigt auch nach Alterung eine hohe Resistenz gegen Kaukräfte.

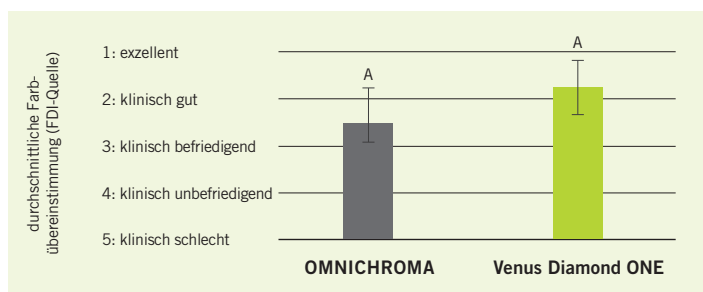


Abb. 2: Venus® Diamond ONE zeigt eine gute Farbübereinstimmung mit verschiedenen Zahnfarben (B1, A2, C4).

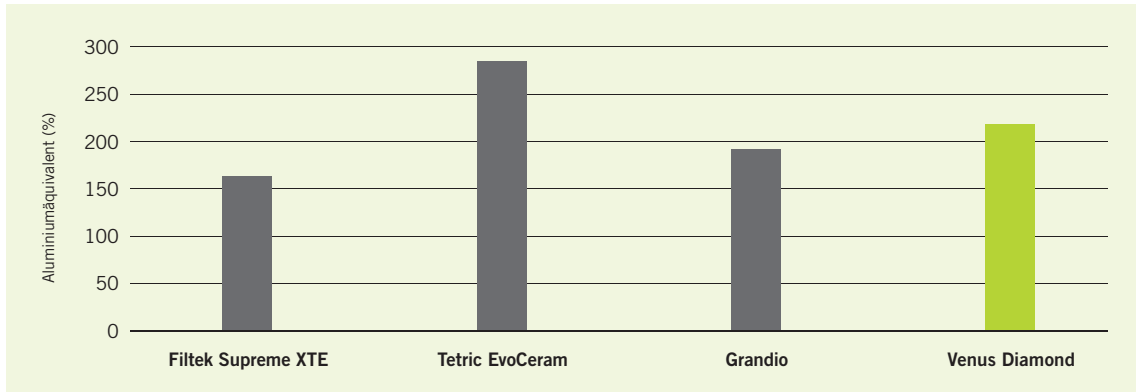


Abb. 3: Exzellente Radiopazität von Venus® Diamond. (Quelle: Finger WJ: Unpublished Report 2008. Data on file.)

Die **ÄSTHETIK** wurde mit Farb-übereinstimmungstests anhand präparierter standardisierter Klasse I-Kavitäten (2mm Durchmesser und Tiefe) in Prothesenzähnen (Mondial/Kulzer, Farben B1, A2, C4) überprüft. Die Präparation der Kavitäten erfolgte mit Omnicroma und Venus® Diamond ONE. Nach der Behandlung wurden die Restaurationen polymerisiert und mit Venus® Supra (Kulzer) poliert.

Für den Test³ bewerteten fünf erfahrene Zahnärzte ohne Kenntnis der Produktzugehörigkeit die Farb-übereinstimmung der verschiedenen Komposit-Restaurationen anhand des FDI-Kriteriums Farb-übereinstimmung und Transluzenz. Zum Vergleich wurde der Mittelwert für alle Farben jedes Komposits pro Zahnarzt verwendet. Die statistische Analyse wurde mittels ANOVA durchgeführt, gefolgt vom Tukey-Test ($p=0,05$).

Im Ergebnis (Abb. 2) wurde Venus® Diamond ONE mit 1,8 bewertet, während Omnicroma eine durchschnittliche FDI-Farb-übereinstimmungsbewertung von 2,5 erhielt. Die Farb-übereinstimmung des experimentellen Farbtons Venus®

Diamond ONE mit den getesteten Farb-**tönen** liegt mindestens auf dem gleichen klinisch akzeptablen Niveau wie bei Omnicroma. Die Farbe ONE fügt sich nahezu unsichtbar in das umgebende Gebiss ein, es ist keine Farbwahl erforderlich. Venus® Diamond ONE ist somit eine universelle Farblösung Restaurationen.

Die **RÖNTGENOPAZITÄT** ist von größter Relevanz für Verbundwerkstoffe und im Speziellen für fließfähige Stoffe.⁴ Besonders fließfähige Stoffe mit geringer Röntgenopazität haben das Risiko, mit kariösen Läsionen bzw. Sekundärkaries verwechselt zu werden, wenn sie als Hohlräumauskleidung verwendet werden.

Für den Test der Universität Köln⁴ wurde die Röntgenopazität der fraglichen Verbundwerkstoffe als Prozentsatz der Röntgenopazität von Aluminium gemessen.⁵ Zum direkten Vergleich wurde eine Röntgenaufnahme aller Proben im Vergleich zu einer Reihe von Aluminiumplatten unterschiedlicher Stärken angefertigt. Danach wurde das Aluminiumäquivalent jedes Verbundstoffs bestimmt.

Im Ergebnis (Abb. 3) wurde die höchste Röntgenopazität für Tetric EvoCeram® (Ivoclar Vivadent) gemessen, gefolgt von Venus® Diamond (Kulzer), Grandio (VOCO) und Filtek™ Supreme XTE (3M ESPE). Die University of Michigan, USA, vergleicht in ihrer Studie⁶ Venus® Diamond Flow (Kulzer), Revolution™ Formula 2 (Kerr), X-flow (Dentsply), Filtek™ Supreme XTE (3M ESPE) und Tetric Evo-Flow (Ivoclar Vivadent) und kommt zu dem Schluss, dass Venus® Diamond Flow und Tetric EvoFlow die höchste Röntgenopazität aufweisen.

1 Manns A et al. (2020): Comparative study of molar and incisor bite forces regarding deciduous, mixed, and definitive dentition, CRANIO®, DOI: 10.1080/08869634.2020.1732569

2 Prof. Dr. Dipl. Ing. Nicoleta Ilie, Ludwig-Maximilians-Universität, Munich, Germany, in: Ilie, N.: Impact of aging on the flexural strength of novel, experimental resin-based composite restoratives designed for high aesthetics. Test report August 7th, 2020. Unpublished test report. Data on file.

3 Schweppe J, Utterodt A, Meier C, Eck M, Reischl K: Vergleich von Festigkeit und Ästhetik neuartiger einfarbiger Komposite. J Dent Res 99 (Spec Issue A): Zusammenfassung Nr. 1692, 2020.

4 Ergücü Z, Türkün LS, Onem E, Güneri P: Comparative radiopacity of six flowable resin composites. Oper Dent. 2010 Jul-Aug;35(4):436-40.

5 Universität Köln, Röntgenopazität von Harzverbundwerkstoffen, in: Finger WJ: Unpublished Report 2008. Data on file.

6 University of Michigan, Ann Arbor, USA, in: Yaman P: Unpublished test report 2009. Data on file.

Venus® Diamond ONE: Eine Farbe, zwei Basis-Kits

Venus® Diamond ONE schafft mit nur einem Farbton maximale Einfachheit für die tägliche Anwendung: Warum sollten die Basis-Kits da eine Ausnahme sein? Diese sind entweder mit Spritze oder PLT bestellbar und enthalten alles, was man wirklich braucht.

Das Komposit

Venus® Diamond ONE – ist ein Farbton für die universelle tägliche Anwendung, z. B. im Seitenzahnbereich. Das Komposit ist leicht zu handhaben, natürlich ästhetisch und absolut zuverlässig.

Der Baseline

Venus® Diamond Flow Baseline – markiert als Kavitätenliner ideal den Boden der Kavität im Seitenzahnbereich. Die hohe Radioopazität dient der sicheren Diagnose und schützt die gesunde Substanz beim Herausnehmen alter Füllungen.

Das Adhäsiv

iBond® Universal – ist das universelle, lichthärtende Adhäsiv für alle Bonding-Techniken und Indikationen. Ein Allrounder für zuverlässige Haftfestigkeit und kompatibel mit licht-, dual- und selbsthärtenden dentalen Materialien. Klebt. Einfach. Alles.

In einem Kit ist alles drin

Mit Spritze oder PLT – für alle, die es einfach mögen.



Venus® Diamond ONE Basis Kit – Spritze

- 2 x 4 g Spritzen Venus® Diamond ONE
- 1 x 1,8g Spritze Venus® Diamond Flow Baseline
- 1 x 2ml Flasche iBOND® Universal
- 5 x Flow Kanülen, iBOND® Universal Arbeitskarte



Venus® Diamond ONE Basis Kit – PLT

- 30 x 0,25g PLT Venus® Diamond ONE
- 1 x 1,8g Spritze Venus® Diamond Flow Baseline
- 1 x 2ml Flasche iBOND® Universal
- 5 x Flow Kanülen, iBOND® Universal Arbeitskarte

Venus[®] Diamond = 27 + ONE

Mit den hochästhetischen Nano-Hybrid-Kompositen von Venus[®] Diamond profitieren Anwender und Patienten von einem durchdachten System in ab sofort 28 Farben – genauer gesagt von 27 bewährten Farbtönen für komplexe, anspruchsvolle Restaurationen und dem brandneuen Farbton Venus[®] Diamond ONE für alle Basisrestaurationen. Das ist Ästhetik in seiner schönsten Form.

Viele Indikationen

Entwickelt wurde Venus[®] Diamond als Komposit mit fester Konsistenz für direkte Restaurationen der Klassen I–V, direkte Kompositveneers, ästhetische Korrekturen (z. B. Diastemaschluss, entwicklungsbedingte Defekte der Zahnhartsubstanz etc.), zur Schienung traumatisch oder parodontal bedingt gelockerter Zähne, für indirekte Restaurationen (Inlays, Veneers), Milchzahnrestaurationen, Stumpfaufbauten und die Reparatur von Keramik- und Kompositrestaurationen.¹

Breites Farbsortiment

Dem Anwender von Venus[®] Diamond steht mit bislang 27 Farben und drei Opazitäten eine große Auswahl für komplexe und hochästhetische Restaurationen zur Verfügung, beispielsweise auch für den Frontzahnbereich.

Dabei werden folgende Transluzenzstufen unterschieden:

- Opake Dentinfarben (z.B. OLC, OMC, ODC und OXDC) mit geringer Transluzenz zur Abdeckung von Verfärbungen, u. a. durch Amalgam und zur Restauration dunkler Zahnhalsfüllungen.
- Universalfarben (VITA-Farbtöne A bis D) mit mittlerer Transluzenz als Körper der Restauration können ohne weitere Schichtung verwendet werden. Auch in Kombination mit Dentin- und Inzisalfarben für hochästhetische Ergebnisse möglich.
- Inzisalfarben (CL, AM, CO, YO) mit der höchsten Transluzenz und der geringsten Farbintensität bilden die Schmelzschicht.

Maximale Einfachheit

Wer größtmögliche Einfachheit für die tägliche Anwendung sucht, trifft mit dem neuen Farbton Venus[®] Diamond ONE ab sofort die richtige Wahl. Denn dieser verspricht neben einer außergewöhnlichen Farbanpassung ökonomisches Arbeiten im Seitenzahnbereich, Zeit- und Geldersparnis – mit allen ästhetischen, mechanischen und physikalischen Vorzügen der Venus[®] Diamond-Produktfamilie. Weniger ist mehr!

¹ In Verbindung mit einem geeigneten Reparatursystem.



Kulzers ABC

Von A bis Z stellen wir euch hier wichtige Fachbegriffe, Techniken oder Materialien vor. In wenigen Worten werden diese erklärt und mit Produktbeispielen versehen. Auf diese Weise bekommt ihr den perfekten Überblick, könnt mitreden und bei Beratung und Verkauf fachkundig unterstützen. Weitere Buchstaben findet ihr auf unserer neuen Website kulzer-fachhandel.com

D

Desensibilisierung hilft, Überempfindlichkeiten zu reduzieren und Schmerzen zu verhindern. Diese Therapiemethode verspricht den Patienten eine Reizminimierung vor, während und nach der zahnärztlichen Behandlung. Die Vorteile der Desensibilisierung mit dem GLUMA® Desensitizer von Kulzer sind seit über 20 Jahren belegt und haben sich bei über 50 Millionen Restaurationen bewiesen. Das Ergebnis stellt sich schnell und effektiv ein ...



➤ www.kulzer.de/GLUMA

E

Einfarbkonzept für Komposite von Kulzer vereinfacht die Farbauswahl bei Restaurationen und sorgt für eine effiziente, sichere und ästhetische Kavitätenversorgung. Die Komposite im Einfarbkonzept besitzen hervorragende Farbanpassungseigenschaften und fügen sich – unabhängig von der Zahnfarbe – nahtlos in das umgebende Gebiss ein. Damit treffen Zahnärzte stets den richtigen Farbton ...



➤ www.kulzer.de/one-fhn

F

Füllungstherapie versorgt Zahnschubstanzdefekte in Einzelzähnen mit Füllungen, um Zahnschubstanz zu erhalten und Schmerzen vorzubeugen. Anders als Amalgam- oder Zementfüllungen überzeugen Komposite bei richtiger Indikation und Verwendung mit natürlicher Ästhetik und hoher Langlebigkeit. Kulzer bietet für jede klinische Situation das Passende ...



➤ www.kulzer.de/Zahnerhaltung

Eure Kulzer-Partner vor Ort

Unsere Mitarbeiter im Außenhandel sind überall dort, wo ihr Fragen habt – garantiert auch in eurer Nähe. In dieser Ausgabe stellen wir euch die Mitarbeiter der Region Nord vor. Fortsetzung folgt! Für die vollständige Übersicht aller Regionen schaut einfach auf unsere Website www.kulzer-fachhandel.com



Carsten Thomas Geisler
Vertriebsleitung Nord
Tel.: 0175 2243635
carsten-thomas.geisler@kulzer-dental.com



Maren Assmann
Tel.: 0170 5302153
maren.assmann@kulzer-dental.com



Dana Hanzlik
Tel.: 0151 12543284
dana.hanzlik@kulzer-dental.com



Stefan Herrmann
Tel.: 0175 2671735
stefan.herrmann@kulzer-dental.com



Sabine Krüger
Tel.: 0171 3308646
sabine.krueger@kulzer-dental.com



Angela Marx
Tel.: 0160 96964630
angela.marx@kulzer-dental.com



Marion Rischar
Tel.: 0160 90860628
marion.rischar@kulzer-dental.com



Doreen Herzer
Tel.: 0160 90159348
doreen.herzer@kulzer-dental.com



Simone Ketelaar
Tel.: 0151 63490409
simone.ketelaar@kulzer-dental.com

Begleitet uns.

